

Jungmajestät mit knappem Vorsprung

Daniel in Bruder Bastians Spuren

Rheda-Wiedenbrück (cd). Nach Bastian Bröckelmann im Jahr 2012 ist jetzt sein Bruder Daniel der Jungschützenkönig der Bauernschützen. Am Sonntagabend traten die Jungschützen im Schießstand auf der Woeste an, um den letzten Wettbewerb des 127. Schützenfests auszugetragen. Zuvor waren nach der Königsparade zahlreiche Ehrungen ausgesprochen worden.

Gerüchte, die sich um eine extra schwache Schießleistung von Bruder Bastian beim dritten und entscheidenden Schuss und damit

um einen Verzicht auf den Titel des Jungschützenkaisers rankten, blieben eben solche. So kann sich der 18-jährige Daniel über den Titel freuen, den er sich mit 0,1 Ringen mehr knapp vor der zweiplatzierten Jana Mestekemper sichern konnte. Auf Platz drei kam Saskia Witte. Auf die Plätze vier und fünf schafften es Tim Isenbort und Matthias Brüning.

Der neue Jungschützenkönig Daniel Bröckelmann ist 18 Jahre jung und Mitglied der Gruppe Baumjohann. Der direkte Nachbar des Bauernschützen-Epizentrums Pohlmanns Hof absolviert

zurzeit in Herzebrock bei der Firma Vielstädte eine Ausbildung zum Zimmermann.

Als Daniel nach seinem entscheidenden Schuss um 17.31 Uhr auf den Schultern seiner Gruppenkameraden Kevin Strullkötter und Sascha Baumjohann aus dem Schießstand getragen wurde, spielte der Spielmanszug Rheda das erste Lied zum Einmarsch ins Festzelt. Hätte Daniel nicht den Titel errungen, hätte er sicherlich in Reihen des Spielmanszugs mitgewirkt. Denn dort ist er genauso Mitglied wie in der Band „Ramba Samba“.

Die Jungschützen der Landgemeinde werden nicht nur immer zahlreicher, sondern übernehmen auch weitere Aufgaben im Vereinsleben. So packte beispielsweise die Gruppe Babbe bei der Party am Donnerstag vor dem Schützenfest im Rahmen der Bewirtung mit an. Die Damengruppen Bultmann und Jückemöller engagieren sich bereits seit mehreren Jahren bei der Kinderbelustigung während des Königsschießens am Samstagmittag. Ihre aufwendig gestalteten Geschenke lassen die kleinen Besucher immer wieder freudig strahlen.



Rheda-Wiedenbrück

Beratung

Karriere machen bei der Polizei

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Einstellungsberater der Kreispolizeibehörde Gütersloh, Polizeihauptkommissar Volker Thiesmann, informiert am Montag, 25. August, ab 18 Uhr in der Polizeiwache Rheda-Wiedenbrück, Hauptstraße 196, zum Thema Bewerbungsverfahren der Polizei des Landes NRW. Außerdem sollen die verschiedenen Möglichkeiten des Polizeiberufs aufgezeigt werden.

Das Land beabsichtigt, zum 1. September 2015 insgesamt 1400 Bewerberinnen und Bewerber einzustellen und bietet ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, ohne Studiengebühren zu erheben. Ein Gehalt sowie freie Heilfürsorge während des Studiums sorgen für eine finanziell abgesicherte Zeit der Bildung.

Abiturienten und Absolventen der vollen Fachhochschulreife können sich für die Veranstaltung unter ☎ 05241/8692277 oder auch per E-Mail an personalwerbung.guetersloh@polizei.nrw.de anmelden.

Plätze frei

Trompete, Flöte und Violine lernen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Musikschule für den Kreis Gütersloh teilt jetzt mit, dass sie in ihrer Zweigstelle in Rheda-Wiedenbrück nach den Sommerferien noch ein paar Unterrichtsplätze für die Fächer Blockflöte, Gitarre, Trompete und Violine frei hat. Interessenten werden darum gebeten, sich umgehend im Sekretariat der Musikschule, ☎ 05241/925210, zu melden. Bei Bedarf kann auch eine Schnupperstunde vereinbart werden. Der Unterricht findet im Gruppen- oder Einzelunterricht statt. Es gibt nur begrenzte Kapazitäten.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firm Gewe-Wintergärten, Bielefeld.



Seit sechs Jahrzehnten dem Verein treu: (v. l.) Heiner Landwehr, Heinz Buschmaas, Willi Wonnemann, Josef Kappel, Werner Möllmeier, Erwin Brinkmann, Heribert Merschmann und Leo Merschmann.



Die Siegerfaust des neuen Jungschützenkönigs Bastian Bröckelmann. Das Bild zeigt ihn zwischen den Jungschützen auf den Schultern von Kevin Strullkötter und Sascha Baumjohann (r.).

Jahrzehntelange Bauernschützentreue

Rheda-Wiedenbrück (cd). Dass die Bauernschützen in Rheda nicht erst in den jüngsten Jahren einen deutlichen Zuwachs verzeichnen, machten die Ehrungen am Festsonntag deutlich. Allein 29 Mitglieder konnten hier für ihre 25-jährige Treue geehrt werden.

Seit 40 Jahren bei den Bauernschützen sind Monika Brand, Gerhard Brinkmann, Wolfgang Brinkmann, Wolfgang Bröckelmann, Heinz-Werner de Temple, Peter Ernsting, Helmut Hölscher, Engelbert Höpker, Benno Neuber, Josef Perschke, Theo Pöppelmann, Norbert Rieksneuwöhner, Heiner Schmidtman, Gabriele Schwanke, Hermann Stuckstedte, Klemens Surmann, Udo Voltmann und Willi Witte.

Genauso lange existieren auch

die Gruppen „Monika Brand“ und „Norbert Rieksneuwöhner“. Während die Herrengruppe sich jahrelang um die Platzreinigung während des Fests kümmerte, gingen „aus der ersten Damen-gruppe weit und breit“, wie Oberst Otto Nüfer sagte, mittlerweile sieben Königinnen hervor.

Noch einmal zehn Jahre länger – und damit schon ein halbes Jahrhundert – bei den Bauernschützen ist nicht nur Oberst Otto Nüfer, sondern zu den Goldschützen zählen auch: Bernhard Ackfeld, Hans Bänisch, Klaus Böcker, Heinz Knöbel, Helmut Landwehr, Heinz-Bernd Ossenbrink, Norbert Stork und Karl Wesemann.

Ebenfalls ein halbes Jahrhundert bei den Bauernschützen dabei ist die Gruppe „Jung Wöste“.

In dieser Zeit stellte die Gruppe fünf Könige und zeigte sich insgesamt mehr als 40 Jahre für die Erntekrone des Schützenfests verantwortlich.

60 Jahre Mitglied im Schützenverein der Landgemeinde Rheda sind: Erwin Brinkmann, Heinz Buschmaas, Helmut Eichholz, Karl-Heinz Gödde, Josef Kappel, Heiner Landwehr, Heribert Merschmann, Leo Merschmann, Werner Möllmeier und Willi Wonnemann.

Urgeister der Bauernschützen sind die Mitglieder der Gruppe „Alt Schwiemel“. Mit Gründungsdatum im Jahr 1934 kann diese Gruppe 2014 auf eine 80-jährige Geschichte zurückblicken.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



40 Jahre Bauernschützen sind: (v. l.) Klemens Surmann, Gabriele Schwanke, Monika Brand, Willi Witte, Gerhard Brinkmann, Wolfgang Brinkmann, Wolfgang Bröckelmann, Benno Neuber, Heinz-Werner de Temple, Engelbert Höpker, Theo Pöppelmann, Heiner Schmidtman, Norbert Rieksneuwöhner, Udo Voltmann und Hermann Stuckstedte. Bilder: Dresmann



Ein halbes Jahrhundert dabei: (v. l.) Bernhard Ackfeld, Helmut Landwehr, Klaus Böcker, Heinz-Bernd Ossenbrink, Heinz Knöbel, Hans Bänisch, Norbert Stork und Otto Nüfer.

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 19. August 2014

Service

Freibäder: 8 bis 20 Uhr geöffnet (für Dauerkartenbesitzer ab 6 Uhr), Einlass bis 19.30 Uhr, Reinkenweg (Rheda), Rietberger Straße (Wiedenbrück)
Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr im Rathaus Rheda (Rathausplatz 13); 8 bis 12 Uhr im historischen Rathaus Wiedenbrück (Markt 1)
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz 8 bis 10, Rheda

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Aegidius
Ärztlicher Notdienst: Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)
Apothekennotdienst (Bereitschaft bis morgen, 9 Uhr): Morsey'sche-Apotheke, Marienstraße 26, Wiedenbrück, ☎ 05242/8821

Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet
Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet für Sozialhilfeempfänger nach SGB II und Asylbewerber
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 12.30 bis 16.30 Uhr Erwerbslosenberatung, Bewerbungsberatung nach Absprache, ☎ 05242/49910
Pro Arbeit/Recycling St. Vit: 10 bis 17 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/57997108, Stromberger Straße 135

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a., Ringstraße 141, ☎ 05242/931076
Radstation, Bahnhof Rheda: 6.15 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), Bergstraße 8
DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz): 10 bis 17 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244

Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696
Regionalgruppe „PKD-Zysten-nieren“: 19.30 Uhr Treffen im Seniorenzentrum „Haus im Park“, Parkstraße 1, Rheda

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM): Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr, ☎ 05242/9020515; Betreuungsverein: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/902050; Schuldnerberatung: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020512; Fachdienst für Integration und Migration: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020517, Lütkestraße 10, Wiedenbrück
Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderteter, Kreisverband Gütersloh: 10 bis 12 Uhr Sprechzeit, Schmiedestraße 17, ☎ 05242/36309

Parkinson-Selbsthilfegruppe: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda
Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645

Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Am-

bulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe „Hereinspaziert“, 14 Uhr und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, 17 Uhr Rotkreuzchor, An der Schwedenschanze

Kultur

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße 11, Rheda
Beckers Hof: 9 bis 18 Uhr Ausstellung „Querschnitt“ von Gisela Dziock geöffnet, Gütersloher Straße, Rheda
Rathaus Rheda: 8 bis 17 Uhr Ausstellung mit Werken von Karl Heinz Essig geöffnet

Alltagmensch: Freiluftausstellung in der Wiedenbrücker Innenstadt von Christel Lechner
Verstärkeramt: 14 bis 18 Uhr Ausstellung mit Malerei der Künstlerin Katrin Hahn; Telefonzellen-Bücherei, Café und Bouleplatz geöffnet, Eusterbrockstraße 44, ☎ 05242/931015

Galerie Hoffmann: 19.30 Uhr Vortrag „Künstlertage – Gartenkunst“, Lange Straße 50, Wiedenbrück

Vereine

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule
Bouleclub „Petanque“: 17 bis 19 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz im Schlossgarten Rheda
Boule-Freunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße

Kirchen

Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: 9.30 bis 12 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Politik/Parteien

FDP-Bürgertelefon: ☎ 0176/29900356 (Patrick Bükler)
SPD-Bürgertelefon: ☎ 05242/4082884 (Anrufbeantworter)

Sport

Sportabzeichenaktion: 18 bis 20 Uhr leichtathletische Prüfungen, Sportgelände der Berufskollegs, Am Sandberg (bis einschließlich 23. September)
LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftreff ab Hallenbad, Ostring 134
LG Burg: 18 Uhr Lauftreff ab Stadion am Burgweg
Wiedenbrücker Turnverein: 16.15 bis 17.15 Uhr Fit für Judo (Piusturnhalle); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport nach Schlaganfall (Turnhalle Ratsgymnasium); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Erkrankte (Turnhalle Ratsgymnasium); 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)
Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: ab 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg
SC Wiedenbrück 2000: 19 Uhr Linedance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums, Rektoratsstraße

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr Beratung, Bergstraße 8, Wiedenbrück, ☎ 05242/40820

Jugend

Ferienspiele: 9.30 bis 15.30 Uhr Besuch bei Bauer Bernd im Maislabyrinth (ab sechs Jahren), Abfahrt Bushaltestelle Clemenskirche, Wilhelmstraße, Rheda

Jung gebliebene Senioren

Per Rad nach Ostenfelde

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die jung gebliebenen Senioren von St. Johannes Rheda radeln am morgigen Mittwoch nach Ostenfelde. Die Gesamtstrecke misst etwa 40 Kilometer. Start ist um

14 Uhr am Pfarrheim, Nonenstraße 98. Gäste sind willkommen. Auch eine Einkehr ist vorgesehen.

☎ 05242/44682 (Horstkötter)